

Ein siegreicher Weg mit dem Heiligen Geist – Teil 23

Auszüge aus dem Buch „Living Water“ von Chuck Smith

Ein Trick des Feindes

Wann immer Du einen Glaubensstandpunkt eingenommen hast, kannst Du sicher sein, dass Satan oder einer seiner Dämonenengel auf den Plan tritt, um Dich herauszufordern, sei es ob es um das Thema Heilung, Erlösung oder um die Gabe des Heiligen Geistes geht.

Was die Erlösung anbelangt, wird Satan Dir beim nächsten Mal, wenn Du wütend geworden bist, zuflüstern: „Na, da sieht man es ja. Du bist nicht wirklich erlöst. Schau mal, wie unmöglich Du Dich gerade benimmst!“

Wenn Du an Gottes Heil glaubst, wird Satan Deine Krankheitssymptome noch verschlimmern, so dass Du Dich so schlecht fühlst wie nie zuvor, damit Du nach Beweisen suchst, ob wirklich gerade ein Heilungsprozess stattfindet.

Auch nachdem Du die Gabe des Heiligen Geistes empfangen hast, wird Satan versuchen, in Dir Zweifel zu erwecken. Wir müssen nicht nur glauben, um Gottes Gaben zu erhalten, sondern diesen Glauben auch weiterentwickeln

In unserem Leben geht es immer um dieselbe Frage: Glauben wir an die Wahrheit Gottes oder den Lügen Satans? Du wirst jetzt sagen: „Na, das kann doch wohl nicht so schwer sein.“ Glaubst Du wirklich, dass das immer so leicht ist?

Schauen wir uns dazu noch einmal die Situation im Paradies an.

1. Mose Kapitel 2, Verse 15-17

15Und Gott der HERR nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, damit er ihn bebaue und bewahre. 16Und Gott, der HERR, gebot dem Menschen und sprach: „Von jedem Baum des Gartens darfst du nach Belieben essen; 17aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen sollst du nicht essen; denn an dem Tag, da du davon isst, musst du gewisslich sterben!“

Eines Tages schlich sich Satan an und sagte zu Eva: „Oh, was für ein herrlicher Platz! Und all die schönen Bäume! Könnt ihr von ihnen allen essen?“

„Nun ja“, antwortete sie. „Mit Ausnahme von dem, der in der Mitte des Gartens steht.“

„Sehen diese Früchte nicht leckerer aus als all die anderen? Was meinst du? Wie kann Gott sagen, dass ihr davon nicht essen dürft? Wenn das der Fall ist, kann Er euch nicht wirklich lieben. Ich wette mit dir, dass Er weiß, dass das die besten Früchte von allen sind. Dieser Baum macht dich so weise wie Gott; denn du musst wissen, dass es sich dabei um den Baum der Erkenntnis handelt. ER befürchtet, dass ihr so weise werdet wie Er und dass ihr Ihn dann von Seinem Thron stürzen könntet. Schau doch nur, wie schön dieser Baum ist!“

„Aber Gott sagte, dass wenn wir davon essen, wir mit Sicherheit sterben werden“ kam der leise Einwand von Eva.

„Nein, das glaubst du doch wohl nicht. Ich meine, ist Er nicht ein Gott der Liebe? Wie kann Er da jemanden dem Tod ausliefern? Nein, ihr werdet nicht sterben.“

Plötzlich wurde Eva vor die Wahl gestellt. Sollte sie dem Wort Gottes oder Satan glauben? Der Teufel lügt unfassbar überzeugend; alles, was er sagt, klingt so logisch. Wie kommt ein Gott der Liebe dazu, jemanden zu vernichten, den Er erschaffen hat und vorgibt zu lieben? Eva hat sich dafür entschieden, der Lüge Satans zu glauben, und seitdem bezahlen wir den Preis für diese Sünde.

Unser ganzes Leben lang werden wir auf unserem Glaubensweg Schritt für Schritt das Territorium von Satan erobern und ihm immer mehr von seinem Machteinfluss nehmen. Das will er natürlich verhindern. Deshalb fordert er uns immer wieder heraus und erzählt uns Lügen. Er flüstert uns zu: „Das ist überhaupt nicht möglich. Das bildest du dir nur ein. Das wird niemals passieren und kann gar nicht funktionieren.“ Und allzu oft stimmen wir dem zu und sagen: „Das ist richtig, wenn ich nur daran denke, wie miserabel ich mich erst kürzlich benommen habe. Ich denke, das funktioniert tatsächlich nicht.“

Das Ganze läuft immer auf das Eine hinaus: Glauben wir an die Wahrheit Gottes? Gott hat gesagt: „Ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.“ Glauben wir das nun oder eher den Zweifeln, die Satan uns einpflanzt. Lassen wir uns da in Versuchung führen an dem zu zweifeln, was Gott gesagt hat?

Der Beweis zeigt sich mit der Zeit

Wenn ich sage, dass wir nicht nach Beweisen für die Geistestaufe Ausschau halten sollen, meine ich damit NICHT, dass es niemals irgendeinen Beweis in unserem Leben dafür geben wird, dass der Heilige Geist in uns ist. Wenn Du Ihm erlaubst, Dein Leben uneingeschränkt zu leiten, wirst Du die Kraft Gottes wirken sehen. Das Erstaunliche daran ist, dass Du das zuvor lange Zeit nicht erkannt hast.

Wenn Gott in Deinem Leben wirkt, wirst Du den Beweis dafür sehen. ER wird Dir Einblicke gewähren in der Form, dass Er Dir zum Beispiel einen Charakterfehler bei einer Person offenbart oder Dich davor warnt, dass Dich jemand betrügen will. Du wirst mit Sicherheit genügend Beweise dafür sehen, dass der Heilige Geist in Dir ist und in Deinem Leben wirkt.

Wenn Du Deinen Glaubensweg treu weiterverfolgst und Deine Beziehung zum HERRN immer enger wird, kann es durchaus sein, dass Du herrliche, übernatürliche Erfahrungen machst. Manchmal wirst Du dabei zu Tränen gerührt sein, eine wunderbare Freude oder eine überschwängliche Liebe spüren, so dass Du bis zum Kern Deines Wesen ergriffen bist. Du wirst die Kraft Gottes in Deinem Leben wirken sehen und Zeuge von verschiedenen Manifestationen des Geistes sein.

Aber unser Glaube soll NICHT auf unseren Erfahrungen basieren, sondern auf dem Wort Gottes. Gott will NICHT, dass wir nach ekstatischen Erfahrungen schmachten. Wir sind dazu aufgerufen, an Gott zu glauben und entsprechend Seinem Wort zu handeln. So entsteht in uns der Wunsch, immer mehr Erkenntnis über Gott zu erlangen, so dass Er uns immer mehr in Seinem Sinne einsetzen kann.

Das Geschenk annehmen

Der Heilige Geist ist ein Geschenk, was es entgegenzunehmen gilt. Jesus Christus sagte zu Seinen Jüngern: „Empfangt den Heiligen Geist!“ Der Apostel Johannes empfahl all jenen, die an Jesus Christus glaubten, den Heiligen Geist anzunehmen. Als Petrus und Johannes nach Samaria gingen, um dort die Neubekehrten zu begrüßen, beteten sie zuvor für diese Gläubigen, damit sie den Heiligen Geist empfangen.

Natürlich bittet niemand um ein Geschenk, man bekommt es einfach. Der Heilige Geist ist Gottes Geschenk für uns, wodurch wir befähigt werden,

- Sünde zu überwinden
- uns dem Vorbild von Jesus Christus anzugleichen
- ein mächtiger Zeuge für Jesus Christus zu sein

Der Heilige Geist wird uns nicht gegeben, damit wir ekstatische geistliche Erfahrungen machen, sondern vielmehr deswegen, dass wir die Kraft haben, für Jesus Christus zu leben.

Aber im Gegensatz zu einem normalen Geschenk, musst Du Gott um den Heiligen Geist bitten. Jesus Christus sagte:

Lukas Kapitel 11, Verse 11-13

11“Welcher Vater unter euch wird seinem Sohn einen Stein geben, wenn er ihn um Brot bittet? Oder wenn [er ihn] um einen Fisch [bittet], gibt er ihm statt des Fisches eine Schlange? 12Oder auch wenn er um ein Ei bittet, wird er ihm einen Skorpion geben? 13Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben versteht, wie viel mehr wird der Vater im Himmel [den]

Heiligen Geist denen geben, die Ihn BITTEN!“

Und wie läuft das ab? Wem schenkt der himmlische Vater den Heiligen Geist? ER gibt Ihn Seinen Kindern, die darum bitten. Du brauchst keinen überschwänglichen Status der Heiligkeit vorzuweisen. Du musst noch nicht einmal etwas Außergewöhnliches dafür tun. Du brauchst den himmlischen Vater nur darum zu bitten. Dabei handelt es sich um ein Geschenk. Durch Deinen Glauben empfängst Du die Verheißung Gottes.

Gott wird Dir nicht etwas aufzwingen, was Du nicht wirklich willst. ER wartet ab, bis Du den Wunsch hegst, das zu bekommen, was Er Dir schenken will. ER wird Deinen freien Willen immer respektieren. Du kannst Ihn voller Vertrauen und Zuversicht um den Heiligen Geist bitten, denn

1.Johannes Kapitel 5, Vers 14

Und das ist die Freimütigkeit, die wir Ihm gegenüber haben, dass Er uns hört, wenn wir Seinem Willen gemäß um etwas bitten.

Wenn Du Gott also um den Heiligen Geist bittest, kannst Du zu 100 % sicher sein, dass dies Seinem Willen entspricht, denn Jesus Christus selbst hat uns ja genau zu dieser Bitte angeregt.

Wenn Du den himmlischen Vater JETZT um den Heiligen Geist bitten möchtest, empfehle ich Dir folgendes Gebet:

„HERR, ich danke Dir für Deine Verheißung. Ich nehme Dein Geschenk des Heiligen Geistes gerne an, damit Er mich mit Seiner Kraft immer mehr in das Bild von Jesus Christus verwandelt und mein Leben daraufhin ausrichtet. Seine Kraft soll in meinem Leben überfließen, damit anderen Menschen

geholfen und sie gestärkt werden. Segne sie, damit Deine Liebe und Deine Kraft auf sie überströmt. Das erbitte ich im Namen von Jesus Christus. Amen.“

Das ist alles. Aber Du musst damit rechnen, dass Satan diese wichtigen Glaubensschritt in Deinem Leben als Herausforderung betrachtet. Bei jeder Versuchung solltest Du Dir sagen: „Gott hat verheißen, dass ich den Heiligen Geist empfangen werde, und ich glaube Ihm. Durch meinen Glauben an Ihn habe ich Ihn bekommen. Der Heilige Geist wohnt jetzt in mir, und ich will den Lügen Satans keinen Glauben schenken.“

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)